

# Dell SE2417HGX Dell Display Manager Bedienungsanleitung

Monitormodell: SE2417HGX  
Regulierungsmodell: SE2417HGXc





**HINWEIS:** Ein HINWEIS zeigt wichtige Informationen an, die Ihnen helfen können, ein besseres Verständnis von Ihrem Computer zu erlangen.

**Copyright © 2019 Dell Inc. oder ihre Tochtergesellschaften. Alle Rechte vorbehalten.** Dell, EMC und andere Marken sind Marken der Dell Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften. Andere Marken könnten Marken ihrer jeweiligen Inhaber sein.

**2019 - 09**

**Rev. A00**

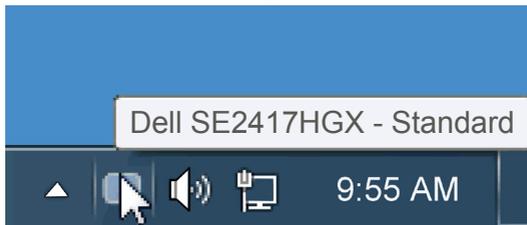
# Inhalt

Übersicht .....	4
Schnelleinstellungsdialog verwenden .....	5
Grundlegende Displayfunktionen einstellen .....	6
Anwendungen voreingestellte Modi zuweisen .....	7
Fenster mit Easy Arrange einfach anordnen.....	8
Mehrere Videoeingänge verwalten .....	10
Anwendungspositionen wiederherstellen.....	11
Energiesparfunktionen übernehmen.....	13
Problemlösung .....	14



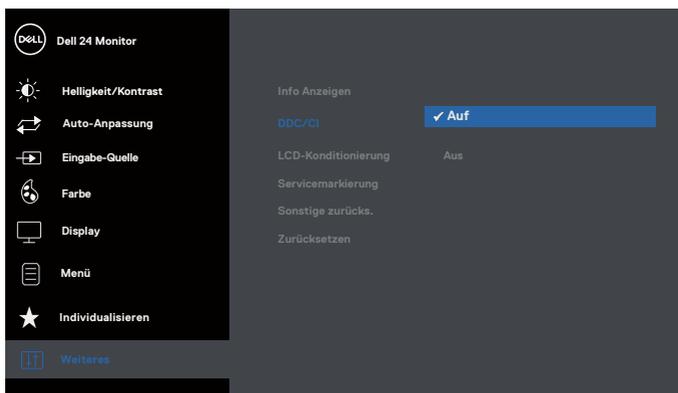
# Übersicht

Der Dell Display Manager ist eine Windows-Anwendung zur Verwaltung eines Monitors oder einer Gruppe von Monitoren. Er ermöglicht die manuelle Anpassung des angezeigten Bildes, die Zuweisung von automatischen Einstellungen, die Energieverwaltung, Bilddrehung und andere Funktionen bei ausgewählten Dell-Modellen. Sobald er installiert ist, wird der Dell Display Manager bei jedem Systemstart ausgeführt und er zeigt sein Symbol in der Taskleiste an. Informationen über die am System angeschlossenen Monitore sind stets verfügbar, wenn Sie das Mauszeiger auf das Symbol in der Taskleiste halten.



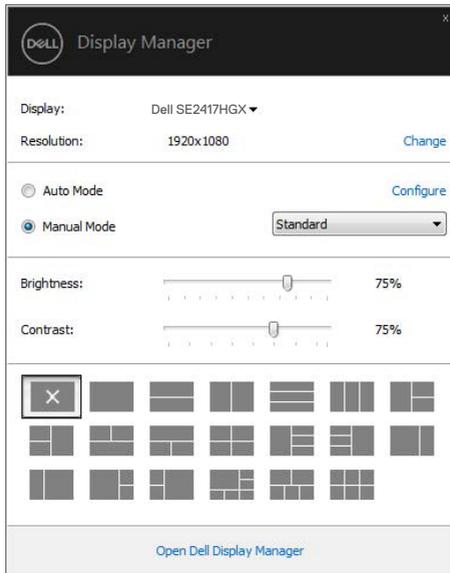
Fenster werden als angepasstes Layout gespeichert und das Symbol des angepassten Layouts wird erstellt.

**HINWEIS: Dell Display Manager kommuniziert über den DDC/CI-Kanal mit Ihrem Monitor. Stellen Sie sicher, dass DDC/CI wie nachstehend im Menü aktiviert ist.**



# Schnelleinstellungsdialog verwenden

Durch Anklicken des Dell Display Manager-Symbols in der Taskleiste öffnet sich der Schnelleinstellungsdialog. Wenn mehr als ein unterstütztes Dell-Modell an das System angeschlossen ist, lässt sich mit dem vorgesehenen Menü ein bestimmter Zielmonitor auswählen. Der Schnelleinstellungsdialog ermöglicht eine benutzerfreundliche Anpassung der Helligkeits- und Kontraststufen des Monitors; voreingestellte Modi können manuell ausgewählt oder auf den Auto-Modus eingestellt werden, zudem kann die Systemauflösung geändert werden.



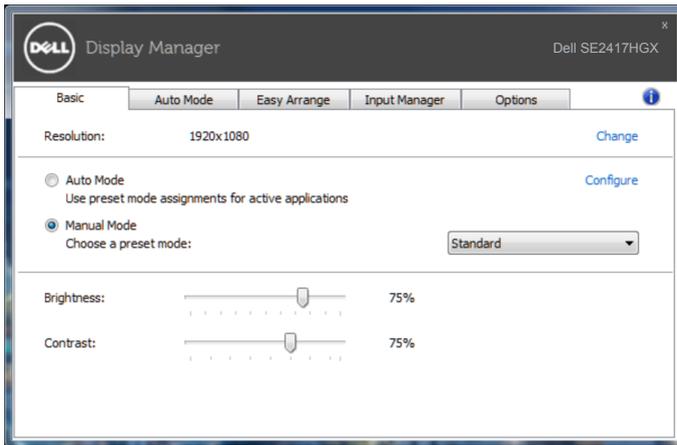
Der Schnelleinstellungsdialog bietet zudem Zugriff auf die erweiterte Benutzeroberfläche des Dell Display Managers, die der Anpassung von Basisfunktionen, der Konfiguration des Auto-Modus und dem Zugriff auf weitere Funktionen dient.



# Grundlegende Displayfunktionen einstellen

Ein voreingestellter Modus für den ausgewählten Monitor kann über das Menü im Basis-Register manuell übernommen werden. Alternativ können Sie den Auto-Modus aktivieren. Der Auto-Modus sorgt dafür, dass Ihr bevorzugter Voreinstellungsmodus automatisch übernommen wird, wenn bestimmte Anwendungen aktiv sind. Eine vorübergehend eingeblendete Bildschirmmeldung zeigt den aktuell voreingestellten Modus an, sobald er sich ändert.

Die ausgewählte Helligkeits- und Kontraststufe des Monitors kann über das Basis-Register auch direkt angepasst werden.

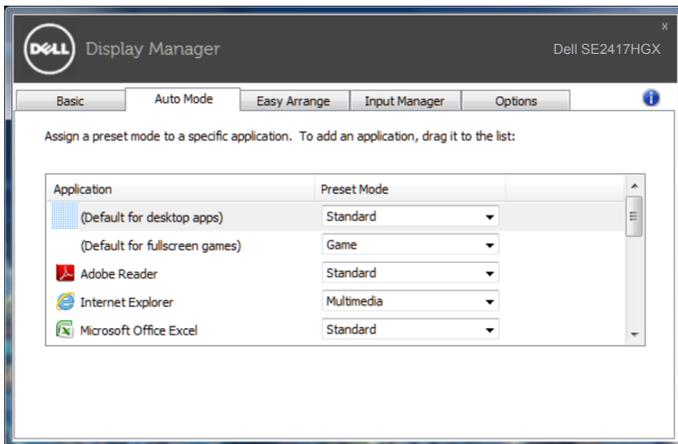


# Anwendungen voreingestellte Modi zuweisen

Das Auto-Modus-Register ermöglicht Ihnen die Verbindung eines bestimmten voreingestellten Modus mit einer bestimmten Anwendung und ihre automatische Übernahme. Ist der Auto-Modus aktiviert, schaltet der Dell Display Manager automatisch zum entsprechenden Voreinstellungsmodus, sobald die verknüpfte Anwendung aktiviert wird. Der einer bestimmten Anwendung zugewiesene voreingestellte Modus kann bei jedem angeschlossenen Monitor identisch oder von einem Monitor zum nächsten Monitor unterschiedlich sein.

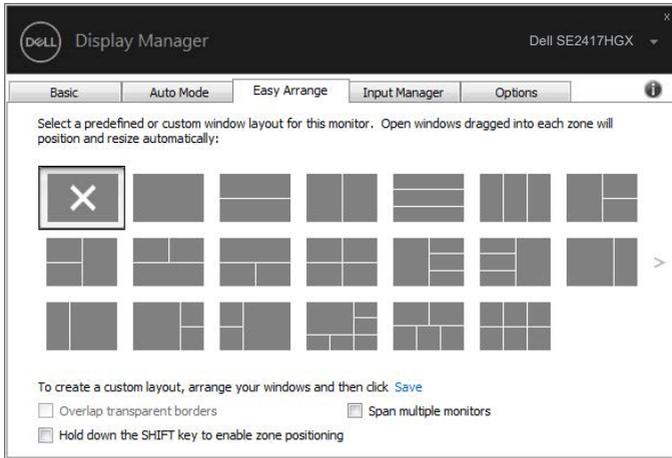
Der Dell Display Manager wurde für viele gängige Anwendungen im voraus konfiguriert. Um der Zuweisungsliste eine neue Anwendung hinzuzufügen, ziehen Sie die Anwendung einfach vom Desktop, dem Windows Start-Menü oder von einer anderen Stelle zur Liste und legen Sie sie dort ab.

**HINWEIS: Zuweisungen des voreingestellten Modus, die auf Batchdateien, Skripte und Ladeprogramme sowie nicht ausführbare Dateien, z. B. ZIP-Archive oder gepackte Dateien, abzielen, werden nicht unterstützt und sind unwirksam.**



# Fenster mit Easy Arrange einfach anordnen

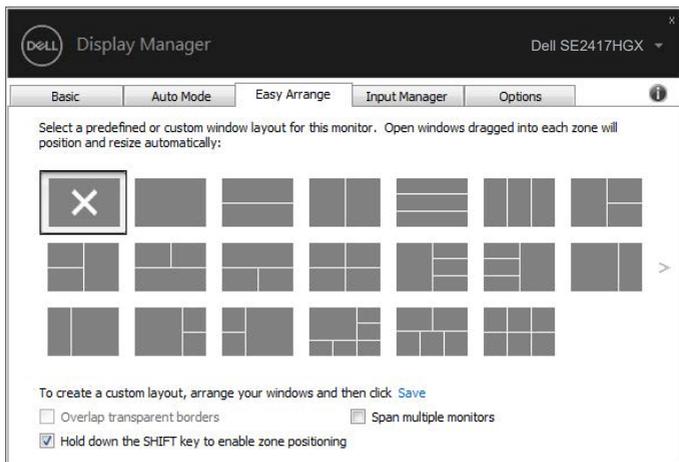
**Easy Arrange** hilft Ihnen bei der effektiven Organisation Ihrer Anwendungsfenster auf dem Desktop. Sie wählen zuerst ein vordefiniertes Layoutmuster, das zu Ihrer Arbeit passt, und müssen dann die Anwendungsfenster in die definierten Zonen ziehen. Drücken Sie „>“ oder suchen Sie mit der Taste-nach-oben-/Taste-nach-unten-Taste nach weiteren Layouts. Ordnen Sie die offenen Fenster zum Erstellen eines angepassten Layouts, klicken Sie dann auf **Save (Speichern)**.



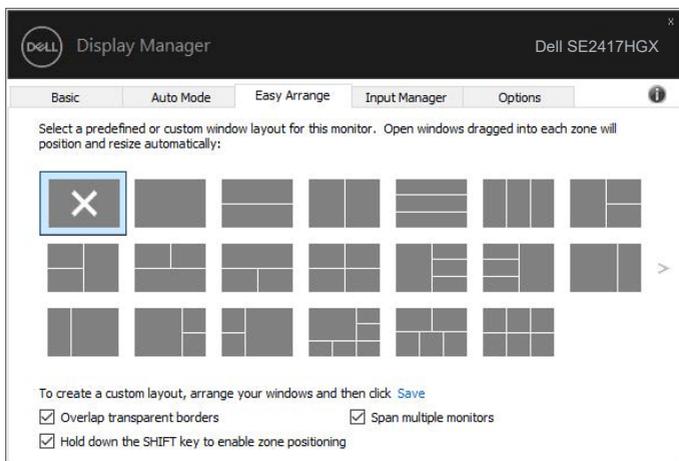
Unter Windows 10 können Sie verschiedene Fensterlayouts auf jeden virtuellen Desktop anwenden.

Wenn Sie die Funktion Windows Snap häufig nutzen, wählen Sie **„Hold down the SHIFT key to enable zone positioning (Halten Sie zum Aktivieren der Zonenpositionierung die Shift-Taste gedrückt)“**. Dies gibt Windows Snap Priorität über **Easy Arrange**. Anschließend müssen Sie zur Nutzung der Positionierung mittels **Easy Arrange** die Shift-Taste drücken.





Wenn Sie mehrere Monitore in einem Array oder einer Matrix nutzen, kann das Layout von **Easy Arrange** auf alle Monitore als ein Desktop angewandt werden. Wählen Sie zum Aktivieren dieser Funktion „**Span multiple monitors (Mehrere Monitore überbrücken)**“. Sie müssen Ihre Monitore angemessen ausrichten, um dies effektiv zu nutzen.

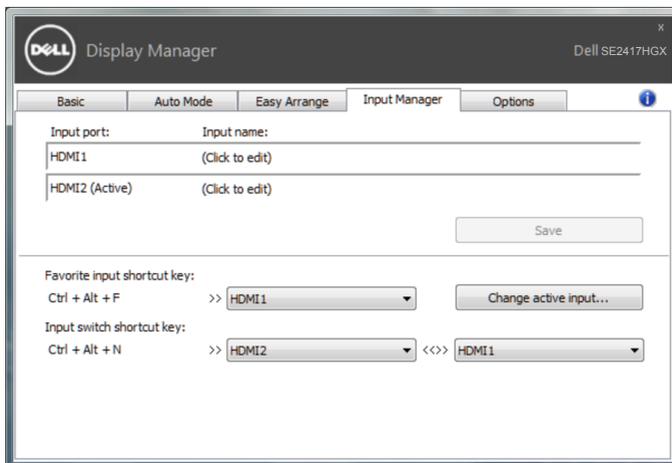


# Mehrere Videoeingänge verwalten

Das Register **Input Manager (Eingangsmanager)** bietet komfortable Möglichkeiten zur Verwaltung mehrerer an Ihrem Dell-Monitor angeschlossener Videoeingänge. Dadurch kann beim Arbeiten mit mehreren Computern mühelos zwischen Eingängen umgeschaltet werden.

Alle an Ihrem Monitor verfügbaren Videoeingänge werden aufgelistet. Sie können jedem Eingang einen gewünschten Namen geben. Bitte speichern Sie die Änderungen nach der Bearbeitung.

Sie können eine Schnelltaste zum schnellen Umschalten zu Ihrem bevorzugten Eingang und eine weitere Schnelltaste zum schnellen Umschalten zwischen zwei häufig genutzten Eingängen festlegen.

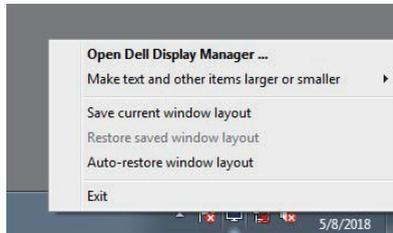


**HINWEIS:** DDM kommuniziert mit Ihrem Monitor, selbst wenn der Monitor Videoinhalte von einem anderen Computer anzeigt. Sie können DDM auf einem häufig verwendeten PC installieren und den Eingangswechsel von diesem aus steuern. Zudem können Sie DDM auf weiteren mit dem Monitor verbundenen PCs installieren.

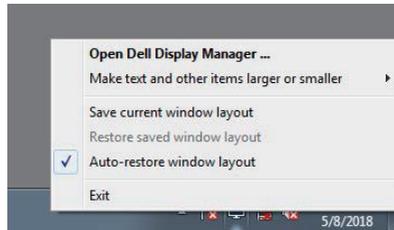


# Anwendungspositionen wiederherstellen

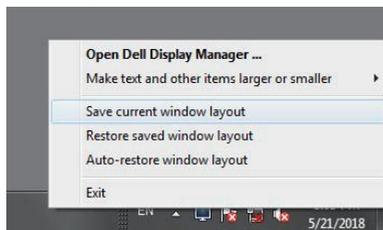
DDM kann Ihnen bei der Wiederherstellung von Anwendungsfenstern in ihren Positionen helfen, wenn Sie Ihren Computer erneut mit dem/den Monitor(en) verbinden. Sie können schnell auf diese Funktion zugreifen, indem Sie das DDM-Symbol im Infotray mit der rechten Maustaste anklicken.



Wenn Sie **„Auto-restore window layout (Fensterlayout automatisch wiederherstellen)“** wählen, werden Positionen Ihrer Anwendungsfenster verfolgt und von DDM gespeichert. DDM platziert die Anwendungsfenster automatisch in ihren ursprünglich Positionen, wenn Sie Ihren PC erneut mit Ihrem/Ihren Monitor(en) verbinden.



Wenn Sie nach Verschieben der Anwendungsfenster zu einem bevorzugten Layout zurückkehren möchten, können Sie erst **„Save current window layout (Aktuelles Fensterlayout speichern)“** und später **„Restore saved window layout (Gespeichertes Fensterlayout wiederherstellen)“** wählen.



Sie können Monitore mit verschiedenen Modellen und Auflösungen in Ihrer täglichen Routine nutzen und verschiedene Fensterlayouts auf sie anwenden. DDM kann den erneut angeschlossenen Monitor erkennen und Anwendungspositionen entsprechend wiederherstellen.

Falls Sie einen Monitor in einer Monitormatrix-Konfiguration ersetzen müssen, können Sie das Fensterlayout vor der Auswechslung speichern und das Layout nach Installation eines neuen Monitors wiederherstellen.

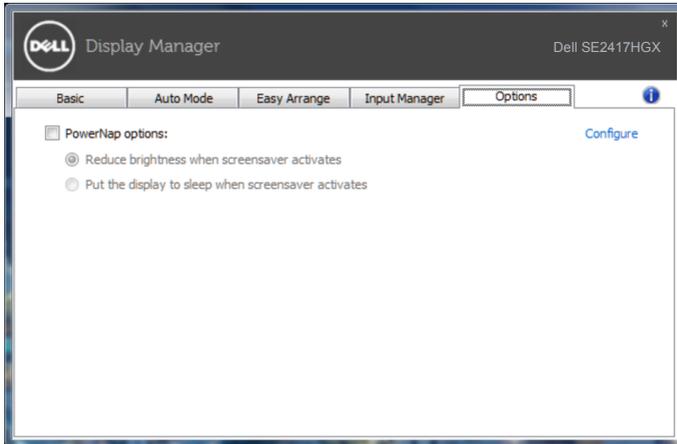


**HINWEIS: Damit Sie von dieser Funktion profitieren können, sollten Ihre Anwendungen laufen. DDM startet Anwendungen nicht.**



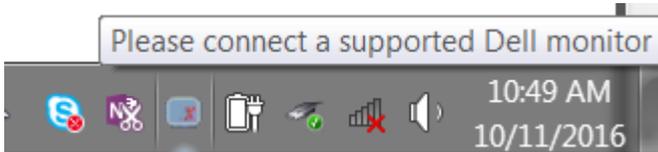
# Energiesparfunktionen übernehmen

Bei unterstützten Dell-Modellen ist ein **Options (Optionen)**-Register verfügbar, das Zugriff auf PowerNap-Energiesparoptionen bietet. Wenn der Bildschirmschoner aktiviert wird, kann die Monitorhelligkeit automatisch auf ihren Mindestwert eingestellt oder der Monitor zur Einsparung weiterer Energie in den Ruhezustand versetzt werden.

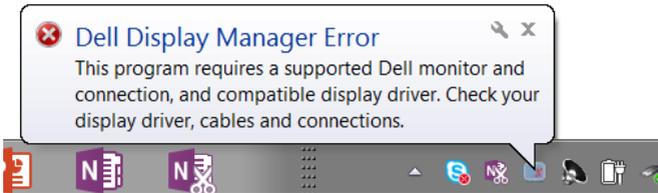


## 1. Problemlösung

Falls DDM mit Ihrem Monitor nicht funktioniert, zeigt DDM das nachstehende Symbol in Ihrem Benachrichtigungsfeld.



Klicken Sie auf das Symbol und **DDM** zeigt eine detailliertere Fehlermeldung.



Bitte beachten Sie, dass DDM nur mit Monitoren der Marke Dell funktioniert. Wenn Sie Monitore von anderen Herstellern verwenden, werden diese nicht von DDM unterstützt.

Falls DDM einen unterstützten Dell-Monitor nicht erkennt und/oder nicht mit ihm kommunizieren kann, führen Sie bitte die folgenden Schritte zur Problemlösung durch:

2. Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig an Ihren Monitor und Computer angeschlossen ist. Prüfen Sie, ob die Anschlüsse sicher eingesteckt sind.
3. Prüfen Sie im Bildschirmmenü des Monitors, ob DDC/CI aktiviert ist.
4. Laden Sie den aktuellsten Grafiktreiber des Herstellers, wie Intel, AMD und NVIDIA, herunter und installieren Sie diesen. DDM schlägt ohne den aktuellsten Grafiktreiber oft fehl.
5. Entfernen Sie Docking-Stationen, Verlängerungskabel und Adapter zwischen Monitor und Videoanschluss. Einige billige Verlängerungskabel, Hubs und Konverter unterstützen DDC/CI nicht richtig, wodurch DDM nicht funktioniert. Aktualisieren Sie den Treiber solcher Geräte, falls eine neuere Version verfügbar ist.
6. Starten Sie Ihren Computer neu.

DDM funktioniert mit folgenden Monitoren möglicherweise nicht:

- Dell-Monitormodelle vor 2013 und Dell-Monitore der D-Serie. Weitere Informationen erhalten Sie auf den Produktsupport-Webseiten von Dell



- Gaming-Monitore mit Nvidia-basierter G-Sync-Technologie
- Virtuelle und kabellose Displays unterstützen kein DDC/CI
- Bei bestimmten älteren Modellen von Monitoren mit DP 1.2 muss möglicherweise MST/DP 1.2 über das Bildschirmmenü des Monitors deaktiviert werden

Falls Ihr Computer mit dem Internet verbunden ist, werden Sie durch eine Meldung informiert, sobald eine neuere Version der DDM-Anwendung verfügbar ist. Sie sollten die aktuellste DDM-Anwendung herunterladen und installieren.

So prüfen Sie die Verfügbarkeit einer neuen Version:

1. Halten Sie die Shift-Taste an der Tastatur gedrückt und rechtsklicken Sie auf das **DDM-Symbol** am Desktop.
2. Klicken Sie auf **Check for new version... (Nach neuer Version suchen...)**

